



Presse-Information
24. Juni 2018

30. BMW International Open: Wallace-Krimi, Kaymer verpasst zweiten Heimsieg knapp.

- **Engländer Matt Wallace triumphiert an einem spektakulären Schlusstag.**
- **Martin Kaymer fehlt nur ein Schlag zum zweiten Jubiläumssieg.**
- **Thorbjørn Olesen stellt mit beeindruckender 61er Runde Turnierrekord auf und verpasst Titel ebenfalls nur knapp.**
- **Max Kieffer belegt geteilten zwölften Rang.**
- **Jack-Nicklaus-Championship Course präsentierte sich dank des Greenkeeping-Teams des Golf Clubs Gut Lärchenhof in exzellentem Zustand.**
- **Großer Dank gilt den 63.000 Fans, Köln, dem Rheinland und dem Golf Club für vier denkwürdige Tage BMW International Open.**

Köln. Matt Wallace (278 Schläge, -10) hat nach einem packenden Golf-Krimi die 30. BMW International Open gewonnen und Lokalmatador Martin Kaymer (-9) in einem Herzschatz-Finale den zweiten Heimsieg verwehrt. Nach vier Tagen Golf der Extraklasse vor insgesamt 63.000 Zuschauern brachte ein Kaymer-Bogey am vorletzten Loch die Entscheidung. Der zweimalige Major-Sieger, der vor genau zehn Jahren bei der 20. Auflage als bislang einziger Deutscher das Turnier gewonnen hatte, teilte mit dem Finnen Mikko Korhonen und dem Dänen Thorbjørn Olesen den zweiten Platz. Olesen hatte die Konkurrenz früh unter Druck gesetzt, als ihm mit 61 Schlägen die niedrigste Runde in der Geschichte des Turniers gelang. Max Kieffer landete am Ende auf dem geteilten zwölften Rang.

„Nach einem spannenden Finale gratuliere ich Matt Wallace herzlich zu einem großen Sieg. Wir freuen uns sehr, dass er nun als 30. Name in der Siegerliste der BMW International Open steht“, sagte Peter van Binsbergen, Leiter Vertrieb und Marketing BMW Deutschland. „Das Jubiläum hat alles geboten, was die BMW International Open seit so vielen Jahren auszeichnet. Vielen Dank an den Golf Club, die freiwilligen Helfer, die Zuschauer, unsere Partner und die Medienvertreter für die großartige Unterstützung.“



Für den 28 Jahre alten Wallace ist es der erst dritte Sieg auf der European Tour und der bislang größte seiner Karriere, der ihm ein Preisgeld von 333.330 Euro einbrachte. Zuvor hatte die Nummer 91 der Weltrangliste in diesem Jahr die Indian Open sowie 2017 die Portugal Open gewonnen. Am Sonntag machte er mit fünf Birdies auf den zweiten neun Löchern die entscheidenden Schritte nach vorn.

„Ich kann es fast nicht glauben, aber die Trophäe ist echt schwer, das kann also kein Traum sein“, sagte **Wallace**, der gleich bei seiner Premiere die BMW International Open gewann: „Es ist großartig, hier in Deutschland zu gewinnen – bei einem von BMW fantastisch organisierten Turnier mit einem Spitzenfeld und Spielern wie Martin Kaymer. Ich möchte aber auch Thorbjørn zu seiner heutigen Runde beglückwünschen. Eine 61 ist fantastisch.“

Kaymer, der zusammen mit Kieffer und vier weiteren Spielern als Führender in die Schlussrunde gegangen war, hatte lange Zeit zumindest ein Stechen mit Wallace in Reichweite, bis ihm auf dem 17. Loch nach einem missglückten Annäherungsschlag sein zweites Bogey des Tages unterlief und damit der Rückstand wieder auf zwei Schläge anwuchs. Das Birdie auf dem 18. Grün brachte ihm so nur noch den geteilten zweiten Platz. Die beiden deutschen Lokalmatadore wurden am letzten Loch wie schon in den Tagen zuvor von den Zuschauern begeistert gefeiert.

„Das war ein Blackout zur falschen Zeit, das passiert ab und an im Sport. Für mich ist das natürlich ein bisschen bitter, weil es ausgerechnet hier in Deutschland passiert ist. Aber ich nehme auch viel Positives aus der Woche mit. Ich habe sehr gut gespielt, viele gute Putts gemacht und auch mental überzeugt“, sagte **Kaymer**. „Wir hatten alle ein super-schönes Wochenende. Es hat mega-viel Spaß gemacht, hier am Samstag und Sonntag zu spielen.“

Kieffer, der vor der Schlussrunde noch mit an der Spitze gelegen hatte, erwischte einen denkbar schlechten Auftakt mit einem Doppel-Bogey an Loch 1 und einem weiteren Bogey an Loch 3. „Das war natürlich ein fataler Start und hat den Rhythmus ein wenig kaputt gemacht. Ich wollte einfach perfekt spielen“, sagte **Kieffer**. „Mit Martin zu spielen, war wirklich cool und hat viel Spaß gemacht. Wir hatten beide einen super Support von den Zuschauern, auch nach schlechten Schlägen.“

Für die Runde des Turniers sorgte unterdessen Olesen. Bei seiner fantastischen 61 spielte er ein Eagle und neun Birdies, davon sieben auf den zweiten neun Löchern. In den vorherigen 29. Auflagen der BMW International Open hatten insgesamt acht



Spieler eine Runde mit 62 Schlägen absolviert, zuletzt Rafa Echenique (ARG) in der Finalrunde 2009. Den Platzrekord im Gut Lärchenhof knackte Olesen aber nicht, den hält seit 2003 Fredrik Jacobsen (DEN) mit 60 Schlägen.

Einen positiven Abschluss des Turniers hatte Nicolai von Dellingshausen. Er blieb am Sonntag drei Schläge unter Par und kam nach vier Runden mit dem gleichen Ergebnis als geteilter 18. ins Clubhaus. „Es war eine solide und zufriedenstellende Woche, auch abseits des Ergebnisses. Genau die Dinge, die ich mir vorgenommen hatte, habe ich auch umgesetzt“, sagte **von Dellingshausen**: „An den ersten Löchern hatte ich extrem viele Zuschauer, nachdem schon gestern viele Leute mitgelaufen waren. Das hat Spaß gemacht.“ Als vierter der 20 gestarteten Deutschen hatte Jonas Kölbing den Cut geschafft. Er beendete das Turnier auf der geteilten 59. Position (+4) – gemeinsam mit dem U.S. Open-Zweiten Tommy Fleetwood aus England.

Zahlen und Fakten zur 30. BMW International Open.

- 2** Videowände und 50 Bildschirme.
- 7** Hole-in-One Awards wurden in der Turniergeschichte gewonnen.
- 10** Leaderboards und 2 Hole-by-Hole Scoreboards.
- 53** Aussteller präsentieren ihre Produkte rund um den Golfsport.
- 65** BMW Shuttle Fahrzeuge sind im Einsatz.
- 150** km Leitungen für TV-Übertragung, Strom und Telefon.
- 200** TV-Experten sorgen für die TV-Übertragung.
- 250** Lkw werden entladen.
- 500** Freiwillige Helfer sind im Einsatz.
- 2.000** Tribünenplätze
- 3.500** Projektarbeitskräfte sorgen für einen reibungslosen Eventablauf.
- 5.000** Sandwiches werden verzehrt.
- 5.500** Parkplätze stehen zur Verfügung.
- 7.200** Golfbälle schlagen die Pros auf der Driving Range.
- 9.500** qm Zeltbauten für Gastronomie, Ausstellungs- und Arbeitsbereiche.
- 15.000** qm Ausstellungsgelände für Besucher.
- 20.000** Liter Wasser werden getrunken.
- 38.850** Golfschläge machen die Profis in 450 gespielten Turnierrunden.
- 230.000** Fahrkilometer des BMW Shuttle Service werden absolviert.



Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel.: 0151-174 177 25

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Golfsport im Web.

Website: www.bmw-golfsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwgolfsport

YouTube: www.youtube.com/bmwgolfsport